

Im Endspurt durchs Ziel

„Niemand kann einem garantieren, dass man ein Ziel in einer bestimmten Zeit erreicht, aber man wird garantiert nie ein Ziel erreichen, das man sich nie gesetzt hat,“ zitiert Pädagogischer Leiter der begleitenden psychiatrischen Dienste (BPD) Erwin Gruber den amerikanischen Schauspieler David Mc Nally.

„Mit langem Durchhaltevermögen, vielen Diskussionen und manchem Kampf gegen Windmühlen haben wir es endlich nach über einem Jahrzehnt geschafft, da anzukommen wo wir immer hin wollten. Die Fertigstellung des Neubaus der begleitenden psychiatrischen Dienste steht kurz bevor“, so Gruber weiter.

Wenn weiterhin alle Arbeiten und Lieferungen reibungslos ablaufen und die anstehenden Technischen Abnahmen positiv verlaufen, so kann mit einer Eröffnung in ca. 6-8 Wochen gerechnet werden. „Dennoch sind wir mit der Umsetzung und Einhaltung des Zeit- und Kostenplanes zufrieden, was durchaus keine Selbstverständlichkeit ist, wenn man alleine die Steigerung des Baupreisindex von Januar 2012 bis Januar 2013 von ca. + 2,1% berücksichtigt“, teilt Geschäftsführer Ralf Schulz mit.

Leider konnte der langer Winter 2013 und die damit verbundenen Kältetage, die zu einem Baustopp von mehreren Monaten geführt hatten, zeitlich nicht mehr eingeholt werden.

Aufgrund der baulichen Verzögerungen werden die Bewohner der BPD nicht alle wie geplant komplett in einen Zug in das Wohnheim und die Eingliederungshäuser umziehen können. Da der Fokus verstärkt auf die Fertigstellung des Wohnheimes gelegt wurde, damit schnellstmöglich die überalterte Wohngruppe Rosengarten frei wird, wird die Fertigstellung der Eingliederungshäuser und damit der Umzug der Bewohner, die diese bewohnen werden, sich noch um wenige Wochen verzögern. Derzeit ist geplant, dass spätestens im Mai 2014 dann alle Bewohner der BPD umgezogen sein werden.

Umso erfreulicher ist, dass es im Bereich des Baubudgets trotz der Bauverzögerungen keine größeren Ausreißer gab und der Bau somit durchaus im geplanten finanziellen Rahmen liegt, was u.a. auch auf eine hervorragende Architekten- und Projektleitungsleistung zurückzuführen ist. Die Geschäftsführung sprach hierfür ihren besonderen Dank aus.

Nach Fertigstellung der Außenanlage mit Kunst- und Sinnesgarten und letztendlich Umzug der Tiere der tiergestützten Therapie ist gemeinsam mit allen Mitstreitern, Bewohnern, Mitarbeitern von Vitos Haina und der Öffentlichkeit im Juli 2014 eine offizielle Eröffnung im Rahmen eines Tag der offenen Tür geplant.

Die neue Adresse für die BPD wird wie folgt lauten:
Vitos begleitende psychiatrische Dienste Haina
Dr. Otto- Kahl Str. 1a
35114 Haina

Hintergrund:

Die Vitos begleitenden psychiatrischen Dienste (BPD) Haina bieten chronisch psychisch kranken Menschen ganz unterschiedliche Unterstützungsmöglichkeiten, damit sie in weitgehender Normalität leben können. Das Angebot richtet sich an alle Menschen mit einer fachärztlich bestätigten andauernden psychischen Erkrankung. Dazu gehören Psychose und Sucht, Alkohol- und Drogenfolgeerkrankungen sowie Demenzen, für die keine andere

Versorgungsmöglichkeit besteht. Es umfasst die Lebensfelder Wohnen, Arbeit und Freizeit. Ausgerichtet an dem individuellen Bedarf der Klienten reicht das Angebot von einer intensiven - auch pflegerischen - Betreuung bis hin zur gelegentlichen Beratung.

Die BPD Haina folgen den Leitideen eines ressourcenorientierten Ansatzes. Das Augenmerk liegt auf der Förderung individueller Kenntnisse, Fähigkeiten und Möglichkeiten der Klienten, auf die sich die Hilfeplanung ausrichtet.